

ASIAN RESOURCES ON THE WWW

Kambodscha im Internet – zwischen *killing fields* und *cybercambodia*

Jörg Wischermann/Renate Förster/Ingvar Sander

Wer Kambodscha-bezogene Ressourcen im Internet sucht und sich ahnungslos zu einem Besuch bei *cybercambodia* (<http://www.cybercambodia.com/dachs>) einladen lässt, wird erstaunt und vielleicht sogar schockiert sein: Unter dieser Adresse finden sich nicht etwa ein Internet-Provider¹ oder ein Internet-Portal,² vielmehr ist *cybercambodia* ein digitales Archiv von Überlebenden des Genozids der Roten Khmer am kambodschanischen Volk. *Cybercambodia* spiegelt den Spagat zwischen Vergangenheit und Gegenwart wider, der von vielen kambodschanischen Intellektuellen geleistet wird. *Cybercambodia* will mit der Präsentation der Lebens- und Leidensgeschichte von Opfern der Roten Khmer die Erinnerung an die Ermordung von geschätzten 1,2 Millionen Menschen wachhalten. Auf der Site finden sich bislang (erst) 8 solcher Biografien, eine von David Chandler verfasste Dokumentation über die ersten Jahre der Herrschaft der Roten Khmer und eine Fotodokumentation.

Ein weiteres Archiv, das sich der Wahrheitssuche und der Dokumentation des Massenmordes an den Khmer verschrieben hat, ist das Documentation Center of Cambodia (<http://www.bigpond.com.kh/users/dccam.genocide>). 1997 wurde es zum selbstständigen Forschungsinstitut, das geleitet wird von Youk Chhang, der selbst ein Überlebender des Genozids ist. Das Ziel des Zentrums ist: "Searching for the truth", d.h. eine Aufarbeitung der Vergangenheit und die Bestrafung der Täter. Bislang hat das Dokumentationszentrum 19.440 Massengräber und 167 Hinrichtungsstätten identifiziert. Das monatlich herausgegebene Magazin *Searching for the truth* verbreitet die Forschungsergebnisse in Kambodscha und darüber hinaus. Auf seiner Website bietet das Forschungsinstitut verschiedene ausgewählte Dokumente aus der und über die Herrschaftszeit der Roten Khmer an, zum Beispiel "Geständnisse", Texte von 12 Liedern aus dieser Zeit und ein Verzeichnis von 253 Filmen. Auch findet sich dort ein Überblick zu den bisher erschienenen Ausgaben der Zeitschrift.

¹ Die beiden größten Internetprovider sind unter <http://www.camnet.com.kh> bzw. <http://www.bigpond.com.kh> zu finden.

² Ein solches ist zum Beispiel <http://cambodiaportal.com>.

Das Documentation Center of Cambodia ging aus einem vom U.S.-State Department finanzierten Projekt der Yale-Universität hervor (1994-1997), dem "Cambodia Genocide Program" (<http://www.yale.edu/cgp>). Dessen Anspruch war die Dokumentation und kritische Analyse aller relevanten Informationen zum Genozid im Kambodscha der 70er-Jahre. Geforscht wurde dazu in Kambodscha sowie in Australien. Die an der Yale-Universität betreute Site des "Cambodia Genocide Program" hat als Kernstück eine durch verschiedene Indexsysteme strukturierte Datenbank. Diese gliedert sich in eine

- "bibliographic database" (über 3.000 Einträge: Erfasst sind hier Primärquellen der Khmer-Rouge-Herrschaft sowie Monografien, Akten des Gefängnisses Toul Sleng in Phnom Penh, die *Phnom Penh Post* zwischen 1975 und 1979, geheime Dokumente des Sicherheitsdienstes u.a.m.);
- "biographic database" (hier sind biografische Angaben von 10.500 Personen gespeichert, darunter solche von über 6.000 Angehörigen der Khmer Rouge, aber auch von Opfern. Die Suche ist per Stichwort oder per geografischem Index möglich);
- "geographic database" (die Auswertung der geografischen Erfassung von Gefängnisstandorten, Massengräbern und Gedenkstätten wurde in viele interaktive Karten umgesetzt) und in eine
- "photographic database" (mehr als 10.000 Fotos von Opfern, mit dem Schwerpunkt auf Fotos von über 5.000 Gefangenen im Gefängnis Tuol Sleng).

Das "Dith Pran Holocaust Awareness Project" des Überlebenden Dith Pran (dessen Lebensgeschichte in dem Film "The Killing Fields" dargestellt ist) (<http://www.dithpran.org>) will ebenfalls die Erinnerung an das Morden in Kambodscha wachhalten und bietet eine Fülle von Dokumenten, Querverweisen zu ähnlichen Projekten und Forschungseinrichtungen sowie biografisches Material zum Namensgeber an. Leider ist die Sammlung der Links unkommentiert, wenig systematisch und das Material von unterschiedlicher Qualität, was den Wert dieser Site erheblich schmälert.

Wer sich über die aktuelle politische Entwicklung informieren möchte, hat wie immer mehrere Möglichkeiten. Man kann zum Beispiel *Camnews* abonnieren.³ Diese Mailing-Liste offeriert ausschließlich Kambodscha-bezogene Nachrichten, Hinweise auf neu erschienene Bücher, Konferenzankündigungen und -berichte u.a.m. Die Liste ist moderiert, wer sie abonniert, muss zurzeit mit 5-10 Nachrichten täglich rechnen. Der Bezug dieser Nachrichten gewährleistet eine "Grundversorgung" mit Informationen. Herausgegeben wird die Liste vom Cambodia Information Center (<http://cambodia.org>), einer in den USA lebenden Gruppe von Kambodschanern.

Ungleich zeitaufwendiger ist es, verschiedene Zeitungen, Zeitschriften und *news stands* zu durchsuchen. Der "Nachrichten-Stand" *Cambodianews* (<http://cambodianews.free.fr>) bietet *latest news* (zusammengestellt aus unterschied-

³ Dazu schreibt man eine e-mail an camnews-request@cambodia.org und fügt bei "Betreff" "subscribe" ein.

lichsten Online- Quellen), was eine rasche Information zu aktuellen Ereignissen ermöglicht. Die Links zu khmersprachigen Zeitungen erweisen sich aber leider allesamt als Fehlschlag. Sehr informativ und die politische und soziale Entwicklung Kambodschas kritisch begleitend ist dagegen die englischsprachige *Cambodia Daily* (http://cambodianews.free.fr/cambodia_daily.htm). Im PDF-Format werden die wichtigsten Artikel oder jedenfalls eine Auswahl solcher Artikel aus der Printausgabe der Zeitung angeboten. Eine ähnlich kritische Darstellungsweise wie die *Cambodia Daily* pflegt auch die (französischsprachige) *Cambodge Soir* (http://cambodianews.free.fr/cambodge_soir.htm). Eine kostenlose Auswahl von Artikeln bietet schließlich die 14-tägig erscheinende *Phnom Penh Post* an (<http://www.phnompenhpost.com>). Zumeist werden aber nur 4-5 Artikel plus ein Inhaltsverzeichnis der vollständigen "online edition" ins Netz gestellt. Ein Abonnement kostet US\$ 50 und eröffnet den Zugang zu der gesamten Ausgabe sowie zum Archiv, das bis ins Jahr 1998 zurückreicht. Nützlich ist auch das "Cambodian Online Directory" auf dieser Site, das beispielsweise die Anschriften, Kontakte und Telefonnummern aller Ministerien, Nicht-Regierungs-Organisationen und UN-Einrichtungen in Kambodscha enthält. Das Angebot der Nachrichtenagentur *Agence Kampuchea Press* (<http://www.camnet.com.kh/akp>) verdient dagegen diesen Namen nicht: Die präsentierten Meldungen sind wenigstens ein Jahr alt, die Links zum Archiv führen auf eine Baustelle ("coming soon") und die khmersprachigen Meldungen werden ebenfalls als "bald erscheinend" annonciert.

Das offizielle Informationsangebot der Regierung und der Ministerien ist als zumeist dürftig bis unzulänglich zu bezeichnen. Die Informationsseite des Kabinetts von Premierminister Hun Sen, "Cambodia New Vision" (<http://cnv.org.kh>), dokumentiert vor allem Reden, Kommentare und Interviews des Premiers aus den Jahren 2001 und 2002 und offeriert einen Blick in seinen Terminkalender. Die Leitseite der Regierung, die "Royal Government Web Site Master Pages" (<http://www.ocm.gov.kh/masterpage>), bietet zwar eine imponierende Anzahl von Ministerien, Councils, National Authorities und Departments. Oft ist der Informationsgehalt der Berichte über die Aktivitäten und Pläne aber dürftig: Das National Institute of Statistics präsentiert beispielsweise nur einige Kennzahlen aus der Volkszählung von 1998, das Umweltministerium nur ein Organigramm und das Gesetz zum Umweltschutz. Das Cambodia National Mekong Committee und das Justiz-Ministerium verzichten sogar völlig auf Web-Angebote. Das Office of the Council of Ministers. Council of Jurists bietet dagegen eine sehr nützliche Sammlung von "Laws and Regulations of Cambodia, in English and in French" sowie ein Glossar an (http://www.bigpond.com.kh/Council_of_Jurists/somg.htm). Diese Regularien stammen aus dem Bereich Public Law, Civil and Business Law und Sectoral Law. Das Informationsangebot der wirtschafts- und entwicklungsbezogenen Ministerien ist etwas besser als das der meisten anderen Ministerien: So findet man beispielsweise auf der Site des Ministeriums für Land Management, Urban Planning and Construction (<http://www.mlmpuc.gov.kh>) ausführliche Berichte über Workshops, unter anderem zu den Themen Land Management oder Participatory Land Use Planning, sowie einige Studien, z.B. zum Thema Social Assessment of Land in Cambodia. Der Council for the Development of Cambodia (<http://www.cambodiainvestment.gov.kh/>) informiert über verschiedene gesetzliche

Bestimmungen (Investitionsgesetz, Arbeitsgesetz, Steuergesetz), ferner werden einige wirtschaftliche Basisdaten und ein Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung der letzten drei Jahre offeriert.

Die Nationalversammlung (<http://www.cambodian-parliament.org>) hat die Verfassung im Volltext, ein Verzeichnis der gewählten Volksvertreter und Artikel aus der internationalen Presse ins Netz gestellt. Leider führt der Link zu den Pressemitteilungen ins Leere und die Berichte über die Parlamentsitzungen sind veraltet (angeboten werden Protokolle aus der Sitzung vom Mai 2001). Überdies lassen die stenografenartigen Zusammenfassungen nicht allzu viele Rückschlüsse auf den tatsächlichen Gehalt der Parlamentsdebatten zu.

Die das kambodschanische Parteiensystem dominierenden Parteien sind alle im Netz vertreten. Die Cambodian People's Party von Premierminister Hun Sen (<http://www.camnet.com.kh/PPP>) bietet neben Personalien (Mitglieder des Standing Committee, Permanent Committee, Central Committee) die politische Plattform und das Statut der Partei im Volltext an, belässt es aber bei den "New Releases" bei Meldungen vom April 1998. Die royalistische Funcinpec von Prinz Ranariddh (<http://www.funcinpec.org>) offeriert neben dem Programm und Statut immerhin noch einen Überblick in Bezug auf die Grundzüge der wichtigsten "policies", die diese Partei vertritt. Unter dem Link zu "current activities" finden sich aber nicht, wie man vielleicht erwarten könnte, Bilder aus dem letzten Kommunalwahlkampf 2002, sondern Bilder und Berichte vom August 2001, die den Prinzen bei seiner Tätigkeit als Präsident der Nationalversammlung zeigen.

Die umfangreichste Site bietet die oppositionelle Sam-Rainsy-Party (<http://www.samrainsyparty.org>). Man kann das nicht sehr umfangreiche Buch *Light of Justice* des Vorsitzenden Sam Rainsy im Volltext herunterladen, die Geschichte der Partei studieren oder Meldungen zum gerade abgeschlossenen Kommunalwahlkampf sowie erste Ergebnisse dieser Wahl nachlesen. Eine ausführliche Biografie Sam Rainsys wird ergänzt durch Biografien von 6 Frauen, die bei den Kommunalwahlen im Februar 2002 kandidierten. Aber auch auf dieser Site ist Aktualität nicht immer gewährleistet: Der Link zu den Pressemitteilungen führt zu Meldungen, die vom August 2001 und aus noch weiter zurückliegenden Zeiten stammen.

Einige kambodschanische Nicht-Regierungs-Organisationen sind ebenfalls im Internet vertreten. Neben der Menschenrechtsorganisation ADHOC (<http://www.bigpond.com.kh/users/adhoc>) finden sich die beiden Wahlbeobachtungsinitiativen Coalition for Free and Fair Elections (Coffel) (<http://www.bigpond.com.kh/users/coffel>) und Committee for Free and Fair Elections in Cambodia (Comfrel) (<http://www.bigpond.com.kh/users/comfrel>) sowie das NGO Forum on Cambodia (<http://www.bigpond.com.kh/users/ngoforum>). ADHOC ist eine der größten kambodschanischen Menschenrechtsorganisationen mit 19 Büros in verschiedenen Provinzstädten. Sie widmet sich der Information über Menschenrechte, der Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen und kümmert sich insbesondere um die Rechte der Frauen.

Inzwischen verbreitet die Organisation auch umfassende Berichte zu diesen Themen, die zusammen mit weiteren "reports" und "statements" im Internet abrufbar sind (<http://www.bigpond.com.kh/users/adhoc/publication.htm>). Von den beiden

election watch dogs hat Comfrel die inhaltsreichere Site. Geboten werden kritische Einschätzungen zu den jüngsten Wahlen, auch aktuelle Einschätzungen zu den gerade erst beendeten Kommunalwahlen, eine ausführliche Analyse der Wahlen zur Nationalversammlung 1998 und natürlich eine Darstellung der eigenen Zielsetzungen. Aber auch die NGOs sind nicht gegen das Problem gefeit, der Entwicklung in der Medienpräsenz hinterherzulaufen: Der Link zu den "activities" führt zu einer Baustelle.

Die Site des NGO Forum bietet eine Fülle von Dokumenten aus der Tätigkeit des Forums an: So zum Beispiel alle "papers", die zum Treffen der Consultative Group 2001 vorgelegt wurden, Papiere der Arbeitsgruppen, die sich mit Themen wie Civil Society, Development Assistance, Landmines oder Environment beschäftigen, und so genannte "Resource Files", d.h. Sammlungen von zumeist Zeitungsartikeln zu Themen wie Impacts of the Yali Falls Dam on Cambodia, Child Prostitution, Trafficking, and Sex Workers in Cambodia oder zum Tribunal für die Anführer der Roten Khmer.

Harte Fakten zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung bietet das Cambodia Development Resource Institute (CDRI) (<http://www.cdri.org.kh/>) an, ein unabhängiger *think tank*, der auch mit dem Center for Peace and Development kooperiert. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts sind Macroeconomic Policy, Human Resources und Rural Development. Aus dem Informations- und Publikationsangebot hervorzuheben ist die *Cambodia Development Review*, welche die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Kambodscha und der Region vierteljährlich dokumentiert und analysiert. Im Internet ist die *Review* kostenlos mit drei Monaten Verzögerung im Volltext zu lesen, das Archiv geht zurück bis zu den Ausgaben des Jahres 1998. Die Online-Ausgaben der *Review* haben jeweils einen thematischen Schwerpunkt (beispielsweise Landlosigkeit, Armutsbekämpfung, Kinderarbeit) und daneben regelmäßig die Spalte Economy Watch mit den Abschnitten External Environment, Domestic Economic Performance und Economic Indicators (Tabellen zur wirtschaftlichen Entwicklung mit den einschlägigen Indikatoren). Ferner werden Abstracts von Conference Papers and Other Research Findings und Zusammenfassungen der Working Papers angeboten, die auch online bestellt werden können. Die Thematik dieser Papiere reicht von Gender and Development über Impact of the Asian Financial Crisis on the SEATES: The Cambodian Perspective bis zu Social Assessment of Land in Cambodia: A Field Study.

Eine gute Ergänzung zu den Veröffentlichungen des Cambodia Development Resource Institute stellen die *Cambodia Human Development Reports* des UNDP dar, die im Volltext aus den Jahren 1997 bis 2000 im Netz bereit stehen (<http://www.un.org.kh/UNDP/publ>).

Die Weltbank bietet Datensätze zur Analyse der allgemeinen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Kambodschas an (<http://www.worldbank.org/data/countrydata/countrydata.html#AAG>), hält aber auch solche Datensätze bereit, die sich Gender-Spezifika widmen (<http://genderstats.worldbank.org/SummaryGender.asp?WhichRpt=country&Ctry=KHM,Cambodia>) oder die die Entwicklung im kambodschanischen Gesundheitssektor analysieren helfen (<http://devdata.worldbank.org/hnpstats/>).

Abschließen möchten wir diese Einführung in Internet-Ressourcen für Kambodscha-bezogene Studien mit dem Hinweis auf zwei Sites, deren Bestände zu durchsuchen je nach Sujet lohnend sein kann: Da ist zum einen die Suche in der "Asian Serials Database", herausgegeben von der Bibliothek bzw. dem Asia-Pacific Cluster der Australian National University in Canberra/Australien in Kooperation mit der Bibliothek des Royal Institute of Linguistics and Anthropology (KITLV) im niederländischen Leiden. Die Datenbank (<http://database.anu.edu.au/asia/indo/>) kann nach Schlagwörtern oder Titeln durchsucht werden. Die Eingabe des Schlagwortes "Cambodia" ergab 21 Fundstellen (zumeist Zeitschriftenartikel), allesamt interessant für Sozialwissenschaftler, Historiker, Ethnologen und andere an Kambodscha Interessierte. Die Funde sind teilweise im Volltext, teilweise als Referenz zu erhalten. Zum anderen möchten wir verweisen auf eine ausgezeichnete, wenngleich leider unkommentierte Link-Liste, die das NGO Forum on Cambodia zusammengetragen hat (<http://www.hotlinks.com/members/ngoforum/>). Das Forum hat Links zu 29 Themenkreisen gesammelt.

Die wohl schönsten Sites finden sich unter dem Schlagwort "culture", wo auf solche Netz-Präsentationen verwiesen wird, die sich dem klassischen kambodschanischen Tanz widmen (<http://users.rcn.com/tskramer/dance.html>; http://www.vais.net/~tapang/k_journey96/chapter1.html). Einschlägig sind auch die Hinweise auf geschichtsrelevante Informationsquellen sowie auf Sites, die sich Women's Studies verschrieben haben — und dies nicht nur, aber eben auch in Kambodscha.